

## Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 01/00

Inhalt

Seite 1

### **Ordnung**

für die Festsetzung von **Zulassungszahlen** für den Studiengang Öffentliches Dienstleistungs-Management ( PUMA) der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum **Sommersemester 2000**

**Fachhochschule  
für Technik  
und Wirtschaft  
Berlin**

---

Herausgeber: Die Hochschulleitung  
der FHTW Berlin  
Treskowallee 8  
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle  
Telefon: 5019-2813  
Telefax: 5019-2815

17.01.2000

---

**Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin**

Ordnung für die Festsetzung von **Zulassungszahlen** für den Studiengang Öffentliches Dienstleistungs-Management (PUMA) der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zum **Sommersemester 2000**

vom 20.12.1999\*)

Gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 14 der Satzung der FHTW in Verbindung mit § 7a BerlHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1995 (GVBl. S. 727), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Oktober 1999 (GVBl. S. 545), erläßt der Akademische Senat der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zur Ausführung von § 3 Abs. 1 Berliner Hochschulzulassungsgesetz (BerLHZG) vom 27.05.1993 (GVBl. S. 234) folgende Ordnung:

**§ 1 Geltungsbereich, Zulassungszahlen**

Für den Studiengang Öffentliches Dienstleistungs-Management (PUMA) der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin wird für das Sommersemester 2000 im 1. Fachsemester folgende Zulassungszahl festgesetzt:

Öffentliches Dienstleistungs-Management (PUMA)	0 Zulassungen
------------------------------------------------	---------------

**§ 2 Vergabeverfahren**

Die Zulassung zum Studium in dem genannten Studiengang richtet sich nach der jeweils geltenden Hochschulzulassungsverordnung.

**§ 3 Inkrafttreten/Veröffentlichung**

Diese Ordnung tritt nach Bestätigung durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Inneres mit der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW in Kraft.

---

\*) bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 30.12.1999

